

Plug-in Suite for Genetec Security Center



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
2	Systemüberblick	5
2.1	Voraussetzungen	5
2.2	Weitere Informationen	5
3	Installation	7
4	Bedienung	9
4.1	Konfigurieren von Suchkriterien	9
4.1.1	Konfigurieren von Kriterien für die forensische Suche	9
4.1.2	Konfigurieren von Kriterien für attributbasierte Suche	10
4.2	Forensischer Suchbericht	11
4.3	Konfigurieren von IVA-Anwendungen im Config Tool	12
5	Problembehandlung	16
6	Anhänge	17
6.1	Schulungen	17

1 Einführung

Mit der Plug-in-Suite Genetec können Sie Forensic Search und Bosch IVA configuration im Genetec Security Center verwenden.

Forensic Search ist eine leistungsstarke Funktion für Videoüberwachungskameras, mit der Benutzer schnell und effizient relevantes Videomaterial anhand verschiedener Kriterien finden können.

Mit Forensic Search können Benutzer Videodaten nach Bewegung, Farbe, Richtung, Größe, Geschwindigkeit und Objekttyp filtern. Forensic Search unterstützt auch die Gesichts- und Nummernschilderkennung für mehr Genauigkeit und Komfort.

Forensic Search ist kompatibel mit Bosch IP-Kameras und Videomanagementsystemen und kann über Plugins problemlos in Lösungen von Drittanbietern integriert werden. Forensic Search ist ein ideales Werkzeug für forensische Untersuchungen, Beweissammlung und Vorfallsmanagement.

Das Bosch IVA configuration Plug-in bringt die IVA-Konfiguration für Bosch Geräte in das Genetec Security Center und erleichtert so die Verwaltung Ihrer Konfiguration an einem zentralen Ort.

2 Systemüberblick

**Hinweis!**

Verwendung aktueller Software

Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version Ihrer Software installieren.

Um eine gleichbleibende Funktionalität, Kompatibilität, Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie die Software regelmäßig aktualisieren.

Das Forensic Search-Plugin ermöglicht es dem Benutzer, die volle Leistung der forensischen Suchwerkzeugen der Bosch Video Analytics für Genetec Security Center™.

Das Bosch IVA configuration Plug-in ermöglicht die zentrale Konfiguration Ihrer Bosch Geräte.

2.1

Voraussetzungen

BOSCH Plug-in Suite	Erforderliche Mindestversion
Forensic Search-Plugin	Version 1.0
Bosch IVA configuration-Plugin	Version 2.0

GENETEC Security Center	Erforderliche Mindestversion
So installieren und verwenden Sie die Plug-ins	Version 5.10.4
So verwenden Sie die interne Authentifizierung, um die IVA-Konfiguration ohne Benutzeranmeldeinformationen auszuführen	Version 5.12.1

**Hinweis!**

Besuchen Sie den Genetec TechDoc Hub, um die neuesten Genetec Security Center-Systemanforderungen.

Sie benötigen ein gültiges Benutzerkonto, um auf den Genetec TechDoc Hub!

2.2

Weitere Informationen

**Support**

Supportdienstleistungen erhalten Sie unter www.boschsecurity.com/xc/en/support/.

Bosch Security and Safety Systems bietet Support in diesen Bereichen:

- [Apps und Tools](#)
- [Building Information Modeling](#)
- [Garantie](#)
- [Problembehandlung](#)
- [Reparatur und Austausch](#)
- [Produktsicherheit](#)

**Bosch Building Technologies Academy**

Besuchen Sie die Website der Bosch Building Technologies Academy und erhalten Sie Zugang zu **Schulungskursen, Videoanleitungen** und **Dokumenten**: www.boschsecurity.com/xc/en/support/training/

3 Installation

Um das Plug-in Suite for Genetec Security Center zu installieren, folgen Sie den nachstehenden Schritten:

Laden Sie das Plug-in Suite for Genetec Security Center von der Bosch Download Area:

<https://downloadstore.boschsecurity.com/index.php?type=IPPG> herunter

Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung kompatibel ist mit der Version von Genetec Security Center, die Sie installiert haben.

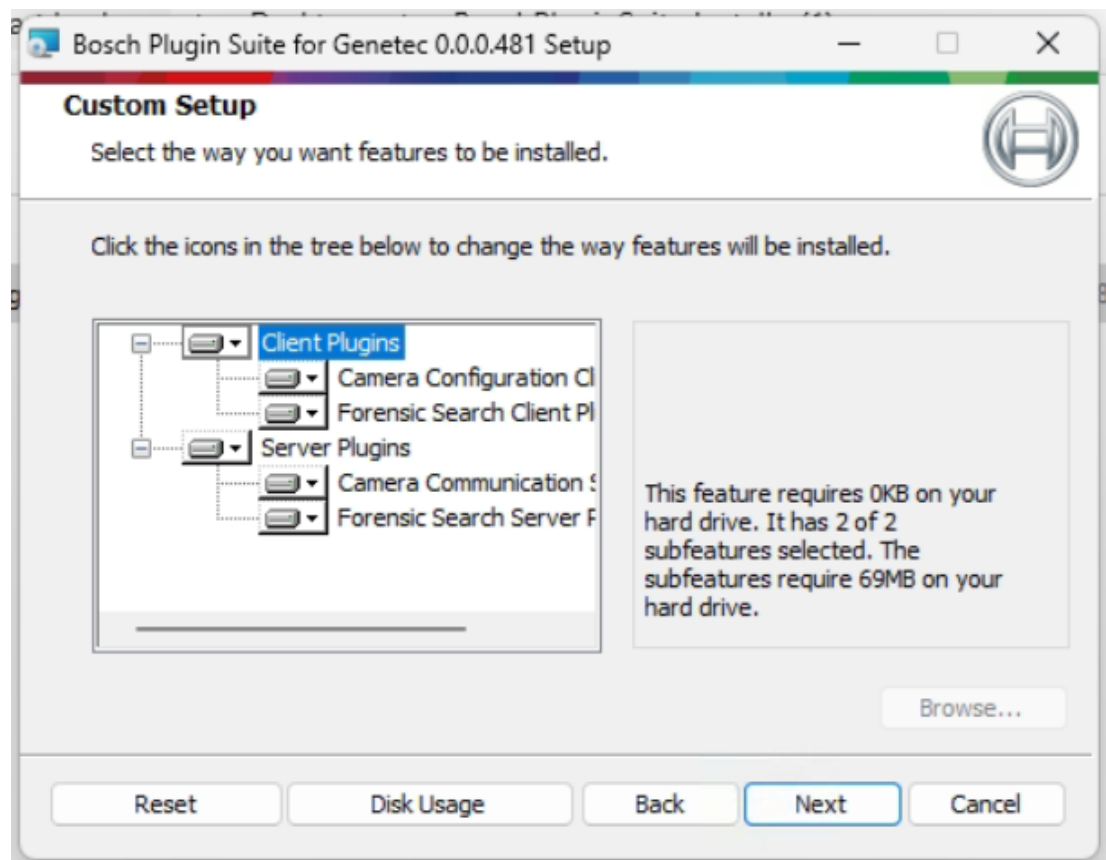
- ▶ Führen Sie das Plug-in Suite for Genetec Security Center-Installationsprogramm (.msi-Datei) aus.
Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.



Hinweis!

Das Plug-in Suite for Genetec Security Center-Installationsprogramm enthält sowohl Server- als auch Client-Komponenten.

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Option für Ihren Anwendungsfall wählen.



Nachdem die Installation abgeschlossen ist:

1. Öffnen Sie den Config Tool und melden Sie sich bei Ihrem Konto an.
2. Klicken Sie auf **Plugins**, um die Registerkarte **Plugins** zu öffnen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entität hinzufügen** am unteren Rand des Fensters und wählen Sie **Plugin** aus der Liste.
Dadurch wird ein Assistent zum Erstellen einer neuen Plugin-Rolle geöffnet.
4. **Spezifische Informationen:** Wählen Sie mindestens eines der verfügbaren Plug-ins aus der Liste **Plug-in-Typ wählen**, und klicken Sie auf **Weiter**.

5. **Grundlegende Informationen:** Die Informationsfelder sind standardmäßig ausgefüllt. Ändern Sie bei Bedarf die Felder **Entitätsname** und **Entitätsbeschreibung** und drücken Sie auf **Weiter**.
 6. **Zusammenfassung:** Auf dieser Seite werden die Informationen für die zu erstellende Plug-in-Rolle zusammengefasst. Wenn alle Felder korrekt ausgefüllt sind, klicken Sie auf **Erstellen**, um den Vorgang abzuschließen, oder klicken Sie auf **Zurück**, um zu den vorherigen Seiten des Assistenten zurückzukehren.
- ⇒ Das Ergebnis des endgültigen Erstellungsprozesses wird auf der **Ergebnisseite der Entitätserstellung** angezeigt.
- ⇒ Das installierte Plug-in wird nun in den Registerkarten **System** und **Plugins** im Config Tool aufgeführt.

**Hinweis!**

Für die Aktivierung von Forensic Search ist die Auswahl einer Datenbankressource erforderlich.

Gehen Sie zur Auswahl der Datenbankressourcen wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das **Konfigurations-Tool**.
 2. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an.
 3. Klicken Sie auf **Plugins**.
 4. Klicken Sie auf **Ressourcen**.
 5. Klicken Sie auf **Datenbank**.
 6. Wählen Sie **BoschForensicSearch** aus.
 7. Klicken Sie auf **Kamerakonfiguration**.
 8. Wählen Sie die Kameras aus, die Sie mit der Datenbankressource verknüpfen möchten.
 9. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- Die attributbasierte Suche ist nun aktiviert.

4 Bedienung

4.1 Konfigurieren von Suchkriterien

Forensic Search ermöglicht Ihnen die Suche nach bestimmten Eigenschaften in ausgewählten Videoaufzeichnungen.

Nach der Installation des Bosch Forensic Search-Plug-ins öffnen Sie das Genetec Security Center:

- ▶ Gehen Sie zu **Aufgaben** und doppelklicken Sie auf das Symbol Forensic Search.
- ⇒ Die Registerkarte Forensic Search wird in der Taskleiste geöffnet.

Bosch Kamerawahl

In diesem Abschnitt werden die derzeit verfügbaren Systeme und die entsprechenden Geräte aufgeführt.

- ▶ Wählen Sie ein Gerät aus, indem Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen klicken. Wenn Sie das Kontrollkästchen auf Systemebene anklicken, werden alle zugehörigen Geräte ausgewählt.
- ⇒ Die Aufzeichnungen für die ausgewählten Geräte werden in forensische Suchaufgaben einbezogen.



Hinweis!

Die Geräteverwaltung erfolgt über den Genetec Config Tool.

4.1.1

Konfigurieren von Kriterien für die forensische Suche

Einstellungen für Datum und Uhrzeit

In diesem Abschnitt kann der Benutzer das Datum und den Zeitbereich für die forensische Suche angeben.

Anfang-/Enddatum

Klicken Sie auf das Feld **Datum**, um das gewünschte Datum direkt in folgendem Format einzugeben: MM/DD/YYYY.

Wenn Ihre Eingabe ungültig ist, wird die Umrandung des Eingabefeldes **Datum** rot. Alternativ können Sie auch einen interaktiven Kalender öffnen, indem Sie auf das Kalendersymbol klicken.

1. Navigieren Sie zu dem gewünschten Datum und klicken Sie auf den entsprechenden Tag.
Der ausgewählte Tag wird hervorgehoben.
2. Bestätigen Sie das ausgewählte Datum durch Drücken von **Auswählen**.

Start-/Endzeit

Klicken Sie auf das Feld **Zeit**, um die gewünschte Zeit direkt im 12-Stunden-Format einzugeben: HH:MM:SS AM/PM.

Wenn Ihre Eingabe ungültig ist, wird die Umrandung des **Zeit-Eingabefeldes** rot. Alternativ können Sie auch ein interaktives Uhrenmenü öffnen, indem Sie auf das Uhrensymbol klicken.

1. Wählen Sie **AM** oder **PM**.

2. Verwenden Sie die Pfeile, um die Stunden, Minuten und Sekunden zu erhöhen bzw. zu verringern.
3. Bestätigen Sie die gewählte Zeit durch Drücken von **Auswählen**.

Klicken Sie, um das Feld **Suche in einem bestimmten Zeitbereich** einzublenden.

Verwenden Sie die Pfeile $\wedge$ $\vee$, um den Zeitbereich für die forensische Suche zu vergrößern oder zu verkleinern. Dadurch wird der Zeitbereich um eine Stunde ab der eingestellten Endzeit erhöht/verringert.

Hinweis: Damit wird die vom Benutzer manuell eingestellte Startzeit außer Kraft gesetzt.

Klicken Sie auf $\times$, um dieses Feld auszublenden.

Aufgaben konfigurieren

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufgaben konfigurieren**, um das Aufgabenfenster Video Content Analysis (VCA) zu öffnen.
- ⇒ Eine Aufgabe wird immer anhand eines Assistenten erstellt oder bearbeitet. Wenn Sie den Assistenten zum Erstellen oder Bearbeiten einer Aufgabe verwenden, haben Sie Zugriff auf das Gerätebild und die Befehle, z. B. zum Erstellen, Bearbeiten oder Löschen von Feldern. Die konfigurierten Aufgaben für ein bestimmtes Gerät dienen dann als Alarmauslöser für den forensischen Suchprozess.
- ▶ Das Gerät, das mit den aktuell aufgelisteten VCA-Aufgaben verbunden ist, wird in der oberen linken Ecke des Fensters angezeigt.
- ⇒ Wenn der Benutzer mehrere Geräte in **Bosch Kamerawahl** ausgewählt hat, klicken Sie auf $\vee$, um die Dropdown-Liste der verfügbaren Geräte zu erweitern und das zu konfigurierende Gerät auszuwählen.



Hinweis!

Im aktuellen [Bosch Intelligent Video Analytics \(IVA\) Pro Konfigurationshandbuch](#) finden Sie detaillierte Anweisungen zur Konfiguration von VCA-Aufgaben.

- ▶ Klicken Sie auf „Einstellungen übernehmen“, um alle Änderungen zu übernehmen und das Fenster mit den VCA-Aufgaben zu schließen.
Alternativ können Sie auf $\times$ klicken, um das Fenster mit den VCA-Aufgaben zu schließen, ohne Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen.

4.1.2

Konfigurieren von Kriterien für attributbasierte Suche

Über die attributbasierte Suche können Sie Personen-, Fahrzeug- oder Elementattribute für Forensic Search angeben.

Um die Kriterien für die attributbasierte Suche auszuwählen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf das Feld **Was**.
2. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen eine Kategorie aus.
3. Wählen Sie die erforderlichen Attribute aus. Die für die einzelnen Kategorien verfügbaren Attribute können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen.



Hinweis!

Nicht alle Attribute sind für alle Geräte verfügbar.

Personen-	Fahrzeuge	Elemente
-----------	-----------	----------

Geschlecht	Fahrzeugtyp	Waffen
Haar	Farbe	
Oben	Marke	
Unten	Modell	
Schuhe	Geschwindigkeit	
Zubehör	Kennzeichen	

4. Klicken Sie auf **Weiter**, um Forensic Search zu starten.
 - ▶ Basierend auf den gewählten Kriterien wird das entsprechende Videomaterial auf dem Bildschirm angezeigt.

4.2 Forensischer Suchbericht

Forensic Search-Berichte listen alle Einträge (Clips) auf, die den konfigurierten forensischen Suchkriterien entsprechen. Sie können einzelne Clips auswählen, um die jeweiligen Details abzurufen, oder Clips für eine detailliertere Analyse auf der Registerkarte **Überwachung** mit Lesezeichen versehen.

- ▶ Um einen Forensic Search zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bericht erstellen** im unteren linken Teil des Forensik-Fensters.
- ⇒ Die folgenden Elemente werden auf der Registerkarte Forensic Search angezeigt:
 - **Ergebnisleiste der Zeitleiste**
 - Klicken Sie auf die einzelnen Einträge, um zu dem jeweiligen Clip in der **Schnappschussleiste** und den **Details** darunter zu springen.
 - **Schnappschuss-Leiste**
 - Klicken Sie auf einen einzelnen Clip, um ihn auszuwählen und weitere Details über dieses spezifische Alarmereignis zu erfahren. Der aktuell ausgewählte Clip wird durch eine violette Kopfzeile im jeweiligen Snapshot und durch den Titel „Aktueller Warnhinweis“ hervorgehoben.
Mit den Pfeiltasten **links** und **rechts** können Sie durch die Snapshots blättern.
 - Wenn Sie einen Eintrag auswählen, wird der aufgenommene Clip automatisch abgespielt. Diese sind etwa 10 Sekunden lang.
 - **Details**
 - Im Abschnitt „Details“ werden die Kamera, die das ausgewählte Alarmereignis ausgelöst hat, sowie die Details zu diesem Alarmereignis, z. B. Uhrzeit und Alarmtyp, angezeigt.
Dieser Abschnitt enthält auch eine Videoplayer-Schnittstelle zur Wiedergabe des ausgewählten Clips.
- ▶ Klicken Sie auf **Clip mit Lesezeichen**, um dem ausgewählten Clip ein Lesezeichen hinzuzufügen. Lesezeichen dienen als Erinnerung für die weitere Analyse der mit Lesezeichen versehenen Clips.
- ⇒ Der Clip wird auf der Registerkarte **Lesezeichen** in Genetec Security Center.

Das **Lesezeichen**-Symbol  im oberen rechten Bereich des Bildschirms zeigt auch die Anzahl der Clips an, die derzeit mit Lesezeichen versehen sind.

- ▶ Klicken Sie auf das **Lesezeichen**-Symbol, um eine Dropdown-Liste mit allen mit Lesezeichen versehenen Clips zu öffnen.
Klicken Sie auf die Lesezeichen in dieser Liste, um schnell zu navigieren und sie in der **Schnappschussleiste** zu markieren.

**Hinweis!**

Die forensische Suche kann bis zu 1000 Ergebnisse auf einmal auflisten!
Ein Popup-Fenster wird angezeigt, wenn eine forensische Suche mehr als 200 Ergebnisse liefert. Der Nutzer kann dann entscheiden, ob er mit der aktuellen Suche fortfahren oder die Suchkriterien verfeinern möchte.

Forensic Search Ergebnisfilterung

Sie können die Dropdown-Listen **Kameras** und **Regeln** im oberen rechten Bereich des Bildschirms verwenden, um die Forensic Search-Ergebnisse zu filtern.

Die Suchergebnisse zeigen standardmäßig Einträge für **Alle Kameras** und **Alle Regeln** an. Verwenden Sie die jeweiligen Dropdown-Listen, um die Suchergebnisse auf bestimmte Kameras (wenn mehrere Kameras im System konfiguriert sind) und/oder bestimmte Alarmregeln (die für die Kamera im Assistenten **Aufgaben konfigurieren** konfiguriert wurden) zu beschränken.

Forensic Search-Ergebnisse exportieren

Sie können Ihre aktuellen Forensic Search-Ergebnisse exportieren.

- ▶ Klicken Sie auf das **Export-Symbol**  im oberen rechten Bereich des Bildschirms.
- ⇒ Sie können nun eine CSV-Datei in einem Ordner Ihrer Wahl speichern.

4.3**Konfigurieren von IVA-Anwendungen im Config Tool**

Sie können die Videoanalyse (VCA) folgendermaßen einrichten:

- Greifen Sie auf das Bosch IVA configuration Plug-in in Genetec Config Tool zu.

Basierend auf den installierten Lizenzen stehen folgende Anwendungen zur Verfügung:

- MOTION+
- Manipulationserkennung
- IVA Pro Buildings
- IVA Pro Perimeter
- IVA Pro Traffic
- IVA Pro Visual Gun Detection

**Hinweis!**

In jedem Fall müssen Sie zunächst die Kamera in die gewünschte Position bewegen. Wenn Sie AUTODOME und MIC Kameras verwenden, müssen die einzelnen Voreinstellungen festgelegt werden, bevor Sie die VCA-Anwendung für jede Voreinstellung konfigurieren. Alle vorgenommenen Einstellungen beziehen sich auf die ausgewählte Kameraposition. Bei jeder Änderung der Kamerarichtung oder -position müssen Sie die VCA-Anwendung für diese Kamera erneut konfigurieren.

So starten Sie den VCA:

1. Starten Sie das Genetec Security Center.
2. Navigieren Sie zu der Aufgabe **Video**.
3. Wählen Sie im **Kamerabaum** ein kompatibles Bosch Gerät aus.
4. Klicken Sie auf das Bosch IVA configuration Plug-in, und authentifizieren Sie es bei Bedarf. Die VCA Startseite wird angezeigt und das Kamerabild erscheint auf der rechten Seite.
5. Wählen Sie in der Liste **Betriebsart Profil Nr.1** oder **Profil Nr.2** aus.

Hinweis: Um das Profil umzubenennen, klicken Sie auf .

6. Nur AUTODOME Kameras: Wählen Sie in der Liste „Vorposition“ einen Eintrag aus. Die Kamerapositionen für einzelne Voreinstellungen müssen zuvor festgelegt sein. Möglicherweise sind diese Voreinstellungen bereits individuell benannt. Es stehen nur Voreinstellungen zur Auswahl, die noch nicht mit einem der Profile verknüpft sind.
7. Wählen Sie in der Liste **Szenario** das gewünschte vordefinierte Szenario aus und klicken Sie dann auf **Bestätigen**, um die Auswahl zu aktivieren.
Hinweis: Für alle Szenarien ist eine Kamerakalibrierung erforderlich.
 - **Einbruch (ein Feld)**
Verwenden Sie dieses Szenario für die Einbruchmeldung über mittlere Entfernungen.
 - **Einbruch (zwei Felder)**
Verwenden Sie dieses Szenario für die Einbruchmeldung über große Entfernungen, z. B. entlang von Zäunen.
 - **Personenzählung**
Verwenden Sie dieses Szenario für das Zählen von Personen, die Linien überqueren.
 - **Verkehrsvorfälle**
Verwenden Sie dieses Szenario für allgemeine Verkehrsvorfälle, z. B. Geisterfahrer, Fußgänger auf der Straße und langsame und gestoppte Fahrzeuge.
 - **Verkehr in die falsche Richtung**
Verwenden Sie dieses Szenario für Fahrzeuge, die in die falsche Richtung fahren.
8. Wählen Sie in der Liste **Analysetyp** den entsprechenden VCA-Typ aus. Wenn Sie den Analysetyp ändern, werden die Parameter zur Bewegungserkennung und Manipulationserkennung auf die voreingestellten Standardeinstellungen zurückgesetzt. Sobald die Analyse aktiv ist, werden Metadaten erzeugt und je nach Konfiguration zusätzliche Informationen über das Kamerabild gelegt, z. B. ein Objektrahmen.
9. Wählen Sie den gewünschten Tracking-Modus in der Liste **Tracking-Parameter** aus.
 - IVA Pro Buildings:
 - **Basis-Tracking (2D)**: Erkennung und Tracking von sich bewegenden und stehenden Personen und Fahrzeugen. Keine Kalibrierung erforderlich.
 - IVA Pro Perimeter:
 - **Perimetertracking (2D)**: Standard-Tracking von sich bewegenden Bereichen in der Bildebene. Eine Kalibrierung ist nicht erforderlich. Kann verwendet werden, wenn die Szene beispielsweise aus mehreren Etagen oder einer Treppe besteht. Objekte werden nach Möglichkeit getrennt und Umrisse werden automatisch geglättet.
 - **Perimetertracking (3D)**: Dreidimensionales Tracking von Objekten auf der Grundebene. Objekte werden nach Möglichkeit getrennt. Objektumrisse werden automatisch geglättet und für aufrecht stehende Personen wird ein 3D-Umrissmodell angepasst.
Dies verbessert die Erkennung und Verfolgung in Szenen mit einer Hauptgrundebene. Eine Szene, die beispielsweise aus mehreren Etagen oder einer Treppe besteht, ist für den **Perimetertracking (3D)**-Modus nicht geeignet.

Hinweis:
Der Perimetertracking (3D) Modus wird erst nach der Kamerakalibrierung wirksam. Die Kalibrierung ist für eine Erkennung und Verfolgung von Objekten auf der Grundebene sowie zur Klassifizierung der Objekte anhand ihrer tatsächlichen

Größe erforderlich. Verwenden Sie den **Perimetertracking (3D)** Modus nicht, wenn die Montagehöhe der Kamera weniger als 2,5 m beträgt (für optimale Ergebnisse wird eine Höhe über 3 m empfohlen).

- **Personentracking (3D)**: Alle Objekte werden als Personen interpretiert und entsprechend getrennt. 3D-Personenmodelle werden auf die Personen angepasst. Diese Funktion wurde für die Erkennung und Verfolgung von Personen von oben und in geschlossenen Bereichen optimiert.

Hinweis:

Der Personentracking (3D) Modus wird erst nach der Kamerakalibrierung wirksam. Die Kalibrierung ist für eine Erkennung und Verfolgung von Objekten auf der Grundebene sowie zur Klassifizierung der Objekte anhand ihrer tatsächlichen Größe erforderlich.

Wenn der **Personentracking (3D)**-Modus aktiviert ist, ändert sich das Seitenverhältnis einer Person selbst dann nicht, wenn die Person hinfällt oder aufsteht. Im **Personentracking (3D)**-Modus bleibt die Personenform in aufrechter Position.

- **Schiffstracking (2D)**: Tracking, das zur Erkennung eines Objekts auf der Wasseroberfläche optimiert wurde, beispielsweise ein Wasserfahrzeug.
- **Museumsmodus (2D)**: Tracking, das zur Erkennung einer Bewegung in der Nähe von Museumsexponaten optimiert wurde. Es wird beispielsweise ein Alarmereignis ausgelöst, wenn sich eine Person zu nahe an einem Exponat befindet oder wenn sie ein Gemälde berührt. Die Trennung von Objekten ist nicht verfügbar.

Hinweis: Verwenden Sie den **Museumsmodus (2D)** in Kombination mit dem Überschneidungs-Auslöser **Rahmenkante**.

- IVA Pro Traffic:
 - **Verkehrstracking (2D)**: Erkennung und Tracking von sich bewegenden und stehenden Personen, Autos, LKWs, Bussen, Fahrrädern und Motorrädern. Keine Kalibrierung erforderlich.
 - **Verkehrstracking (3D)**: Erkennung und Tracking von sich bewegenden und stehenden Personen, Autos, LKWs, Bussen, Fahrrädern und Motorrädern. 3D-Verarbeitung für Geschwindigkeit, Geolocation und metrische Größen. Kalibrierung erforderlich.
- IVA Pro Visual Gun Detection:
 - **Visuelles Schusswaffentracking (2D)**: Erkennung und Tracking von Personen und Waffen. Keine Kalibrierung erforderlich.

10. Konfigurieren Sie den VCA-Typ über die folgenden Registerkarten:

- **Aufgaben**
- **Metadaten**
- **Metadaten-Überprüfung**
- **Manipulationserkennung**



Hinweis!

Wenn die VCA-Konfiguration dieser Kamera verwendet wird, ist eine gleichzeitige Konfiguration von VCA auf dieser Kamera durch andere Benutzer nicht möglich. Nur der erste Benutzer ist dazu in der Lage. Andere Benutzer erhalten eine Meldung, dass die Konfiguration nicht möglich ist.

**Hinweis!**

Im aktuellen [Bosch Intelligent Video Analytics \(IVA\) Pro Konfigurationshandbuch](#) finden Sie detaillierte Anweisungen zur Konfiguration von VCA-Aufgaben.

5 Problembehandlung

Besuchen Sie die Bosch Building Technologies Knowledge Base, um auf häufig gestellte Fragen (FAQs), Anleitungen und andere Bosch Support-Ressourcen zuzugreifen.

Klicken Sie auf den unten stehenden Link, um zu den Wissensdatenbank-Ressourcen für das Plug-in Suite for Genetec Security Center zu gelangen:

- https://community.boschsecurity.com/t5/Security-Video/tkb-p/bt_community-tkb-video/label-name/genetec?labels=genetec



Hinweis!

Diese Software ist nicht für die Verwendung in Systemen oder Anwendungen konzipiert, vorgesehen oder autorisiert, bei denen ein Versagen der Software zu einem Risiko für Gesundheit und Sicherheit von Menschen führen könnte. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers zu überprüfen, ob die Software und ihre spezifizierten Funktionen für die beabsichtigte Anwendung geeignet sind, insbesondere in Bezug auf Genauigkeit, Latenz und Verfügbarkeit.

Unter den folgenden Links finden Sie weitere Informationen:

- Allgemeine Informationen: <https://www.boschsecurity.com/xc/en/support/product-security/>
- Sicherheitshinweise, d. h. eine Liste identifizierter Schwachstellen und Lösungsvorschläge: <https://www.boschsecurity.com/xc/en/support/product-security/security-advisories.html>

Bosch übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch Produkte entstehen, die mit veralteten Softwarekomponenten in Betrieb genommen wurden.

6 Anhänge

6.1 Schulungen

Unter den folgenden Links finden Sie Bosch Schulungsvideos für das Plug-in Suite for Genetec Security Center:

- <https://www.youtube.com/playlist?list=PLz97rFi-OzLchEsoub5BAIo0B7pKR88KK>

Bosch Security Systems B.V.

Torenallee 49

5617 BA Eindhoven

Niederlande

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems B.V., 2025

Gebäudelösungen für ein besseres Leben

202503190920